

Hans Amstutz
Ursula Käser-Leisibach
Martin Stern

SCHWEIZERTHEATER

Drama und Bühne der Deutschschweiz
bis Frisch und Dürrenmatt
1930–1950

CHRONOS

Inhalt

1	Vorwort	9
2	Einleitung	13
3	Das Theater im gesellschaftlichen Kräftefeld (HA)	27
	3.1 Voraussetzungen	29
	3.1.1 Berufstheater: Institutionen und Vereine	38
	3.2 Die Theaterdebatten der Dreissiger- und Vierzigerjahre	45
	3.2.1 Die Ausgangssituation um 1930	45
	3.2.2 Der Zürcher Theaterstreit von 1933	54
	3.2.3 Bezug der Positionen	59
	3.2.4 Das Theaterpersonal	63
	3.2.5 Die Spielpläne	70
	3.2.6 Ein Nationaltheater?	83
	3.2.7 Die Diskussion um die Gattung	91
4	Gattungspanorama	99
	4.1 Das Historiendrama (UK)	101
	4.2 Das Festspiel (MS)	126
	4.2.1 Geschichte, Aufführungspraxis, Strukturen	126
	4.2.2 Getrennte Bürger- und Arbeiterfeiern 1929–1930	130
	4.2.3 Verklärte Heimat und Heroismus 1933–1935	132
	4.2.4 Eine Latenzzeit 1936–1938	136
	4.2.5 Der Höhepunkt 1939–1941	137
	4.2.6 Eine zweite Latenzzeit 1942–1944	150
	4.2.7 Andere Werte im Blickfeld 1945–1950	150
	4.2.8 Kritischer Rückblick	157
	4.3 Das religiöse Drama und das Mysterienspiel (UK)	164
	4.4 Das mythisch-utopische Drama (MS)	185
	4.4.1 Albert Talhoff	185
	4.4.2 Max Eduard Liehburg	188
	4.4.3 Jakob Schaffner	195
	4.4.4 Zwischenergebnis und Vergleich	203
	4.5 Das Zeitstück (HA)	205

4.5.1	Wirtschaftskrise, Arbeitslosigkeit	218
4.5.2	Totalitarismus, Demokratiekrise	220
4.5.3	Krieg, Kriegswirtschaft, Flüchtlingspolitik, Antisemitismus	227
4.5.4	Nachkriegsthemen: Versöhnung und neue Konfrontation	233
4.6	Unterhaltungsstücke für das Berufstheater (UK)	240
4.7	Volksstück und Volkstheater (HA)	255
4.7.1	Die Spielpraxis der Laientheater	258
4.7.2	Das Volksstück am Berufstheater	289
4.8	Exkurse	302
4.8.1	Musiktheater (MS)	302
4.8.2	Film, Hörspiel, Cabaret (UK)	331
5	Repräsentanten	353
5.1	Cäsar von Arx (HA)	355
5.2	Jakob Bühler (HA)	371
5.3	Max Gertsch (HA)	383
5.4	Werner Johannes Guggenheim (UK)	396
5.5	Walter Lesch (UK)	405
5.6	Albert Steffen (UK)	415
5.7	Albert Jakob Welti (HA)	429
6	Umfeld	445
6.1	Schweizertheater und Nationalsozialismus (MS)	447
6.1.1	«Erneuerung» als Regression	447
6.1.2	Der Nationalsozialismus in Schweizer Dramen	464
6.1.3	Das Schweizer Festspiel und das NS-Thingspiel	468
6.2	Schweizertheater und Exildramatik (MS)	481
7	Übergang: Das dramatische Frühwerk Max Frischs und Friedrich Dürrenmatts (MS)	511
7.1	Max Frisch	515
7.2	Friedrich Dürrenmatt	529
7.3	Versuch einer Einordnung	541
8	Ergebnisse	545
9	Künftige Aufgaben (MS)	569

10	Register	577
	10.1 Literatur	577
	10.1.1 Dramen	579
	10.1.2 Quellen und Dokumente (bis 1950)	616
	10.1.3 Forschung (ab 1951)	624
	10.2 Tabellen	640
	10.2.1 Aufführungsstatistik Dramen und Autoren	640
	10.2.2 Verlagsverzeichnis	642
	10.3 Bildnachweis	647
	10.4 Abkürzungen	648
	10.5 Index der Namen und Werke	649
	10.5.1 Namen	650
	10.5.2 Werke	670